Presseinformation

26. September 2005

Bergrettung NÖ: Geländefahrerschulung und Fahrzeugübergabe

Plank: Sicherheitsnetz noch enger knüpfen

Zeit ist der wesentliche Faktor jedes Rettungseinsatzes. Die mögliche Erreichung der Unfallstelle ist eine wichtige Voraussetzung, um verunglückten Alpinisten effizient helfen zu können. Die neuen Geländefahrzeuge der NÖ Bergrettung helfen dabei, Anmarschwege schneller zurückzulegen, um größere Personal- und Materialkapazitäten in das Einsatzgebiet zu verlegen. Allerdings stellt die Zufahrt oft eine erhebliche Anforderung an die Fahrer dar - und das muss geübt werden.

Am vergangenen Samstag fand daher im Beisein von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank in Lackenhof am Ötscher die Einsatzfahrerschulung der Bergrettung statt. Unter der Anleitung professioneller Instruktoren wurden die Bergretter und auch die eingesetzten Geländefahrzeuge schrittweise an die Leistungsgrenze herangeführt.

„Die Ausstattung mit Geländefahrzeugen ist ein mehrjähriges Projekt, das nur im Zusammenspiel mit Wirtschaft, Politik und Bergrettung durchführbar ist“, sagte Plank. „Diese enge Kooperation ermöglicht uns, dass wir drei neue Geländeautos an die Ortsstellen übergeben können. Damit wird das Sicherheitsnetz in Niederösterreich für touristische Gäste noch enger geknüpft. Das unvermeidliche Restrisiko alpinen Handelns kann nur gemeinsam weiter gesenkt werden. Etwa 260 Bergtote in Österreich pro Jahr sind zu viel. Verantwortliches Handeln der Bergsportler und bestmögliches Einsatzmaterial in der Hand unserer Bergretter soll diese Zahl senken. Damit bauen wir gemeinsam an einem sicheren wanderbaren Niederösterreich.“

Die NÖ Bergrettung mit ihren 1.100 freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Mitgliedern hat jährlich zwischen 700 und 800 Bergungen durchzuführen. Bergrettungsarbeit versteht sich dabei als organisierte Kameradenhilfe, ist doch jedes Mitglied selbst begeisterter Alpinist und Wintersportler. Darin wurzeln auch die hohe Motivation und der freundschaftliche Teamgeist.

Nähere Informationen: Klaus M. Pollak, Telefon 0664/350 10 02.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at